



HEITERWANG

Gemeindeinformation der Gemeinde Heiterwang
Amtliche Mitteilung • Dezember 2019

aktuell

Werte Heiterwangerinnen und Heiterwanger,
liebe Kinder und Jugendliche!

Wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es an der Zeit, eine kurze Rückschau über die erfolgten Arbeiten sowie Aktivitäten zu halten. Nach langer Vorlaufzeit, Planungen und langwierigen Behördenverfahren konnte heuer im Sommer mit der Errichtung des Wertstoffhofes begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2020 geplant, im Mai oder Juni des nächsten Jahres sollte die Inbetriebnahme erfolgen. Wie der Betrieb des neuen Recyclinghofes ablaufen wird, wird der Gemeinderat noch entscheiden (Öffnungszeiten, ev. neue Müllabfuhrordnung).



Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten des Landes auf der L 355 wurden auch Teile der Gemeindestraße erneuert und eine Busbucht ausgewiesen. Die Unterführung im Bereich der alten Tankstelle wurde in Eigenregie durch die Gemeindemitarbeiter neu adaptiert. Richard Baldauf hat dabei sein Können unter Beweis gestellt. (Fortsetzung Seite 2)



Bauphase Recyclinghof Heiterwang - Stand Nov. 2019



Neue Busbucht - Bushaltestelle Ennet der Ach



Neugestaltung Unterführung

Der Gemeinderat hat beschlossen, zur Erhebung möglicher Infrastrukturschwächen sowie des Investitionsbedarfes der nächsten Jahre professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Unter der Leitung von Mag. (FH) Christian Frick, Firma frickonsult, wurde eine Infrastrukturerhebung mit großer Bürgerbeteiligung durchgeführt. Dieses Projekt wird vom Land Tirol großzügig unterstützt. Die Präsentation des Analyseergebnisses wird in einer Großgruppe erfolgen, dabei sollen Lösungsvorschläge diskutiert und erarbeitet werden. Es wird eine Machbarkeitsstudie mit Architekten und eine Baukostenerhebung erfolgen.

Wegen orkanartiger Windböen am 15. Nov. 2019 wurden an die 1.500 Festmeter Holz umgerissen oder entwurzelt. Der Schaden im Gemeindewald ist beträchtlich.

Um dem immer größer werdenden Aufgabenbereich gerecht zu werden, hat der Gemeinderat beschlossen, Herrn Wolfram Strele als Mitarbeiter im Bauhof einzustellen. Ich wünsche dir, lieber Wolfram, alles Gute für deine neue Aufgabe und freue mich auf die sicherlich gute Zusammenarbeit mit dir.

Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachtliche Musik, Lichterglanz und der Duft von Weihnachtsgebäck sollen uns auf das Fest einstimmen. Trotz beruflicher und privater Belastungen des Alltags vermittelt uns diese Zeit eine besondere Stimmung. Nicht nur unsere Kinder freuen sich auf Weihnachten, das Fest, das für Frieden und Menschlichkeit steht.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den Gemeindebediensteten und dem Gemeinderat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.

Allen Heiterwangerinnen und Heiterwangern wünsche ich ein frohes Fest, erholsame, ruhige Tage im Kreise der Familien und alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2020.

Eure Bürgermeisterin

Müllabfuhrtermine 2020



Die Müllabfuhr wird jeweils am Mittwoch zu den angeführten Terminen durchgeführt. Bitte die Mülltonnen bis spätestens 10.00 Uhr an der Straße zur Leerung bereitstellen.

Jänner	Mai	September
08.01. 22.01.	13.05. 27.05.	02.09. 16.09. 30.09.
Februar	Juni	Oktober
05.02. 19.02.	10.06. 24.06.	14.10. 28.10.
März	Juli	November
04.03. 18.03.	08.07. 22.07.	11.11. 25.11.
April	August	Dezember
01.04. 15.04. 29.04.	05.08. 19.08.	09.12. 23.12.

Wasserzähler

Wie schon im vorletzten Jahr erhält jeder Hauseigentümer um die Weihnachtszeit eine Zählerablesekarte zugesandt, in die der aktuelle Wasserzählerstand einzutragen ist. Diese Karte ist sodann wieder an die Gemeinde zu übermitteln, dadurch ersparen sich die Gemeindemitarbeiter erhebliche Zeit für die Ablesearbeit.



Papier/Karton/Schrott-Entsorgung



Bis zur Inbetriebnahme des neuen Recyclinghofes kann jederzeit Altpapier, Kartonmaterial und Haushaltsschrott sowie Elektronikschrott im Bauhof der Gemeinde entsorgt werden. Die hierfür vorgesehenen Container sind im neuen Anbau aufgestellt. Das Altpapier bitte nicht gebündelt, sondern lose einwerfen. Der offene Container ist für Haushaltsschrott (sämtliche in einem üblichen Haushalt anfallende Altmetalle) bestimmt.

Die Entsorgung von Verpackungsmaterial (Verbundstoffe, Metalldosen usw.) ist wie bisher über die Wertstoffcontainer beim Fußballplatz durchzuführen. Leider ist immer wieder festzustellen, dass falsches Material eingeworfen wird. So haben im Schrott-Container Blechdosen genauso wenig verloren, wie Kartonmaterial im Altpapiercontainer.

Bitte die Entsorgung dieser Abfälle während des Tages bzw. nicht während der Nacht erledigen. Die Anwohner haben auch ihr Recht auf ungestörte Nachtruhe!

Bitte beachten Sie die Information des Abfallwirtschaftsverbandes auf der letzten Seite dieses Rundschreibens. Es sollte in Bezug auf Zuordnung der jeweiligen Abfälle und die dafür vorgesehene Entsorgung keine weiteren Fragen geben.

Theatergruppe Heiterwang



Heuer hatten wir echte „Nachwuchsprobleme“ – es hatten sich zu wenige Schauspielerinnen gemeldet, um das vorgesehene Theaterstück spielen zu können. Erfreulicherweise konnten wir Judith Schmid aus Brand, Pavlina Hosp aus Rinnen sowie Angelika Greuter aus Reutte als Theaterspielerinnen gewinnen. So konnten wir am 26. Oktober 2019 mit unserem aktuellen Stück „Wer glaubt schon an Geister“ vor vollem Haus eine tolle Premiere feiern.

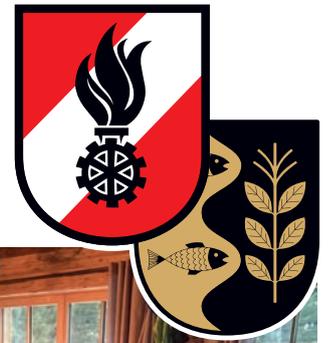
Alle Vorstellungen waren sehr gut besucht bzw. ausverkauft – dafür unseren herzlichen Dank! Sollte jemand bei unserem Verein mitmachen wollen, sei es auf oder hinter der Bühne, bitte bei der Obfrau melden.

Wir freuen uns über jeden Neu- oder Wiedereinsteiger!

Obfrau Elisabeth Weirather



Freiw. Feuerwehr Heiterwang



Ausschussklausur

Um einmal ausführlicher und ausgiebiger über einige anstehende Themen diskutieren zu können, als dies in einer normalen Ausschusssitzung möglich ist, entschlossen wir uns, eine Klausurtagung auf dem Kasernmandl in Elbigenalp abzuhalten. Ein anderer Ort, ein anderer Raum – fernab vom gewohnten Umfeld, um ausführlich über Anstehendes zu sprechen. Ein wichtiger Punkt umfasste natürlich der Austausch des RLFA. Mit tollen Resultaten konnten wir die Klausur am Abend mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.



Abholung RLFA 2000/200



Am 7. März 2019 kamen wir um kurz vor neun Uhr ins Werk 2 der Fa. Rosenbauer in Leonding an. In der Fahrzeugübergabehalle stand dann schon unser neues Fahrzeug. Im ersten Schritt wurden alle Ausrüstungsgegenstände kontrolliert und dann ging es an die Einschulung der neuen Pumpensteuerung, des Schaumzumischsystems und der Seilwinde. Im Anschluss wurden die Pumpe und Seilwinde in der Praxis geschult. Um 15.30 Uhr war es dann soweit und wir konnten mit unserem neuen RLFA die Heimreise nach Heiterwang antreten.

Nach ca. 5 ½ Stunden Fahrt wurden wir zu Hause mit einem freudigen Jubel empfangen. Ein großer Dank an Alle, die bei diesem wunderschönen Fahrzeug mitgewirkt haben.

Fahrzeugübergabe an FF Suhopolje

Übergabe unseres in die Jahre gekommenen Rüstlöschfahrzeuges RLFA 2000 an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr SUHOPOLJE (Kroatien).

Nach der Besichtigung einiger Außerferner Sehenswürdigkeiten fand die Einschulung am Fahrzeug durch unseren Obermaschinisten und dem Gerätewart statt. Im Anschluss übernahm unsere Frau Bürgermeisterin Beate Reichl die Fahrzeugschlüsselübergabe in Heiterwang.

Anschließend fuhren die Kroatischen Kameraden mit ihrem neuen RLFA in die Landesfeuerweherschule nach Telfs. Bei einem feierlichen Festakt wurden auch noch zwei weitere Feuerwehrfahrzeuge im Rahmen der Kroatienhilfe des Landes Tirol ihren neuen Feuerwehren übergeben.



Technische Unfallrettung in Steyr/Dietach

Der 6. April 2019 stand für die Kameraden der Feuerwehr Heiterwang im Zeichen der technischen Unfallrettung nach Verkehrsunfällen mit schwerem Rettungsgerät.

Nach einer theoretischen Einheit zu den Themen Standard-Einsatzregeln und Fahrzeugtechnik starteten unsere Kameraden in den praktischen Ausbildungsteil. Während des Tages wurden 7 praktische Stationen mit einer Übungsdauer von 60 Minuten durchlaufen. Ein großer Dank an unseren Bergescherebeauftragten Gernot Reichl für die Schaffung der Möglichkeiten, hier dabei sein zu können.



Auf- und Abbau des „Ostergrabes“

Wie auch vor 3 Jahren, übernahm die Freiwillige Feuerwehr Heiterwang die Auf- und Abbauarbeiten des „Heiligen Grabes“ in der Pfarrkirche Heiterwang. Für den An- und Abtransport der Einzelteile sorgte die „Seniorenmannschaft“ unter der Leitung von Karl Gratl und Hermann Kramer.

Die Arbeiten wurden wieder in ausgezeichneter Weise von unserem Zugkommandanten Guido Kramer organisiert.

Feuerwehr-Fahrzeugweihe mit Schiclub Dorfolympiade

Bei hochsommerlichen Temperaturen durften wir am Sonntag den 30. Juni 2019 unser neues Rüst-Löschfahrzeug Allrad (RLFA 2000/200) einweihen. Schon am Vorabend wurde das Festwochenende mit einem gewaltigen Bergfeuer eröffnet.

Der Festakt startete mit einem von der Musikkapelle Heiterwang musikalisch umrahmten Einzug zum Festgelände beim Feuerwehrhaus. Im Anschluss an die feierliche Feldmesse wurde das neue Einsatzfahrzeug von Herrn Pfarrer Donatus Wagner im Beisein der Frau Bürgermeisterin Beate Reichl, Frau Nationalratsabgeordnete Dipl. Kauffrau Elisabeth Pfurtscheller und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Peter Schädle geweiht. Wir möchten uns auch beim Schiclub für die ausgezeichnete Zusammenarbeit beim Dorffest bedanken.



Übungstag des Abschnittes Zwischen- toren

Der zweite Übungstag des Abschnittes Zwischen-toren fand dieses Mal bei uns in Heiterwang statt. Bei „Nass Kaltem“ Wetter konnte Abschnittskommandant Stefan Versal alle 42 anwesenden Kameradinnen und Kameraden herzlich willkommen heißen. Der Sinn des Übungstages war es, Jugendliche welche vor kurzem aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst überstellt wurden, sowie Quereinsteigern eine zusätzliche Ausbildung zur Grundausbildung zu geben. Da nicht jede Feuerwehr die Möglichkeit hat, sämtliche Themen so umfassend auszubilden. Ein großer Dank Allen Mitwirkenden für die hervorragende Zusammenarbeit. Vielen Dank unserem bewährten Küchenteam für die ausgezeichnete Verpflegung.



Landeskatastrophenübung

Nach dem die Unwetter in Tirol immer stärker und Katastrophen in der Zwischenzeit zum jährlichen Einsatzszenario vieler Feuerwehren gehören, ist es besonders wichtig, gemeinsame Übungen in diesen Bereichen durchzuführen. Im Oktober 2019 fand eine landesweite Katastrophenübung, aller Tiroler Einsatzorganisationen statt.

Alle Einsatzorganisationen übten gemeinsam den Ernstfall verschiedener Katastrophen wie z.B. Muren, Hochwasser, Lawinen, ... Aus allen Bezirken Tirols wurden die KAT-Züge zu diesen Übungen alarmiert. Für unsere Feuerwehr war das „Schadensgebiet“ in Nassereith (Bezirk Imst) zu bearbeiten. Nach 6 Stunden intensiver Arbeit unter realen KAT-Bedingungen traten wir die Rückreise an.

Jugendfeuerwehr Ein starkes Stück Freizeit

Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Heiterwang.

Unser Jugendbetreuer-Team Nicole Hosp und Marco Pallhuber leisten hier ausgezeichnete Arbeit in der Ausbildung der zukünftigen aktiven Mannschaft.

Unser Hauptziel ist es, die Jugendlichen im Alter von 11–15 Jahren auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten.



Der erste Teil der Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmitglied erfolgt in den Jahren bei der Jugendfeuerwehr. Ein großes Ziel von uns ist es aber auch den Jugendlichen früh die Ideale der Freiwilligen Feuerwehr zu vermitteln. Wir geben ihnen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung, sich zu engagieren und für Andere da zu sein.

***Wir sind stolz auf euch, macht weiter so.
Ihr seid unsere Zukunft!***

Nasswettbewerb in Grän

Auch in diesem Jahr nahmen 2 Gruppen beim Jugend-Nassbewerb in Grän teil. Die gute Ausbildung und zahlreichen Proben für den Bewerb, bei denen alle Mädchen und Burschen mit vollem Ehrgeiz und Begeisterung mit dabei waren, haben sich mit einem tollen Ergebnis „Fehlerfrei“ bezahlt gemacht.

Allgemeine Informationen

Geräteverleih

Diverse Geräte wie Entfeuchtungsgeräte, Wassersauger etc. können von der Feuerwehr geliehen werden. Für den Verleih dieser Geräte ist Quirin Kieltrunk verantwortlich. Bei Bedarf bitte an Quirin unter der Telefonnummer +43 / 664 / 444 95 88 wenden.

Hydranten

Natürlich möchten wir es nicht verabsäumen, wiederum dran zu erinnern, dass von den Anrainern die **Hydranten schneefrei zu halten sind!** Die freie Zugänglichkeit zu den Hydranten ist im Falle eines Brandes von großem Wert und wohl auch im Interesse eines Jeden!



Noch immer werden zwei Drittel aller Brandopfer im Schlaf überrascht. Ein Rauchmelder warnt frühzeitig bei Rauchgasentwicklung mit einem lauten, akustischen Alarmsignal und rettet so Menschenleben!

RETTE AUCH DU DEIN UND DAS LEBEN DEINER FAMILIE!

„UNSERE Freizeit für EURE Sicherheit“

Freiwillige Feuerwehr heißt **24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr** für Andere bereit zu stehen. Die Kameraden/Innen der Feuerwehr Heiterwang sind **im Jahr 2019** bis dato bei

221 Tätigkeiten / 5.456 Stunden

im Dienst der Feuerwehr gestanden.

Wir hoffen auch in Zukunft auf die Unterstützung der Bevölkerung, damit wir unseren Aufgaben gerecht werden können und bedanken uns auf diesem Wege bei Allen Freunden und Gönnern.

Eure Feuerwehr Heiterwang

Landjugend Heiterwang



Osterball

Auch heuer starteten wir wieder mit unserem traditionellen Osterball, am 21. April 2019, in den Frühling. Wie bereits in den Vorjahren, wurde die Dekoration gemeinsam mit den Kindergartenkindern gebastelt. Eröffnet wurde der Ball durch den Auftanz der Kinder, die während den Tagen zuvor beim Tanzkurs fleißig probten. Musikalisch führten im Saal die „fetzig'n Tiroler“ und in der Bar „DJ Frixxn“ durch den Abend. Ein weiteres Highlight stellte beim diesjährigen Ball die Mitternachtseinlage unter dem Motto „Heiterwang im Bild“ dar.

Landes- und Bundesentscheid 4er-Cup

Durch Geschicklichkeit und Wissen in allen möglichen Bereichen hat es unser Team aus dem Gebiet Zwischentoren geschafft sich beim Landesentscheid des 8 aus 46 in Hopfgarten den Sieg zu sichern. Dadurch erhielt ein 4er-Team aus Heiterwang die Chance, sich beim Bundesentscheid 4er-Cup mit den Besten der Besten aus ganz Österreich zu messen. In Matri im Osttirol konnte unser Team den 11. Platz erreichen und kehrte als Sieger der Herzen zurück.



Erntedank

Am 29. September fand auch heuer das traditionelle Erntedankfest statt. Unsere Mädels trafen sich schon am Vortag beim Schwalbenhof, um die Monstranz und das Wagenrad sowie die verschiedenen Gestecke zu gestalten. Am Sonntag wurde noch die Agape vorbereitet, welche nach der Messe von allen Besuchern bei strahlendem Sonnenschein genossen und gelobt wurde.

Nikolaus

Auch heuer veranstaltete die Landjugend zusammen mit den Thaneller Tuifl den Nikolausumzug für unsere kleinen Heiterwangerinnen und Heiterwanger. Im Mittelpunkt stand natürlich der Einzug des Nikolaus mit seinen Engeln. Am Vorplatz der Gemeinde war für Speis und Trank bestens gesorgt und die Geschenkevergabe wurde von den Adventbläsern festlich umrahmt. Anschließend mischten die Tuifl das Publikum auf.

Siegerfahne

WIR HABEN ES GESCHAFFT!
Beim heurigen Bezirks-Landjugendtag, am 25. Oktober 2019 in Grän, wurde nach langem und angespanntem Warten endlich die Sieger-Ortsgruppe verkündet. Wir wurden belohnt und dürfen uns mit Stolz

„AKTIVSTE ORTSGRUPPE 2019“

nennen. Dieser Sieg der Wanderfahne macht deutlich, wie viel wir gemeinsam als Ortsgruppe über das ganze Vereinsjahr hinweg geleistet haben und wie viel Zeit und Engagement wir in dieses Ehrenamt gesteckt haben.



DANKE an all unsere Mitglieder und helfende Hände,
die ihren Beitrag dazu geleistet haben.
AUF UNS!

Tourismusverband Heiterwang

Nov. 2018 – Nov. 2019
56.599 Nächtigungen +5,37 %



Das vergangene Jahr, November 2018 bis November 2019, wurde mit insgesamt **56.599 Nächtigungen** in Heiterwang am See abgeschlossen. Wir freuen uns über eine **Steigerung von +5,37 %** zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Gäste mit gültiger Gästekarte der Tiroler Zugspitz Arena fahren im Winter in der gesamten Region kostenlos Bus. Aktuelle Fahrpläne sind im Tourismusbüro erhältlich.

Bei der Vollversammlung der Tiroler Zugspitz Arena, wurde am 21. Nov. 2019 Theo Zoller aus Lermoos zum Obmann gewählt. Auch ein neuer Aufsichtsrat wurde bestellt, Aufsichtsratsvorsitzender ist Ludwig Keller.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Grundstücksbesitzern, für die Bereitstellung ihrer Felder für unser umfangreiches Loipennetz, sowie allen freiwilligen Helfern das ganze Jahr.

Die Tiroler Zugspitz Arena mit seinem Büro in Heiterwang, bedankt sich bei allen Vermietern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine erfolgreiche Wintersaison.

Thaneler Tuifl



Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Die Tuifl-Saison 2019 startete heuer mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung unseres Vereines, welche am 13. Sept. 2019 im Feuerwehrhaus stattfand. Highlight dieses Abends waren mitunter sicherlich die anstehenden Neuwahlen des Ausschusses, die von unserer Bürgermeisterin Beate Reichl geleitet worden waren. Nach der Annahme eines jeden Amtes stand somit das Ergebnis fest und wir freuen uns, Dieses euch mitteilen zu dürfen.

Obmann:	Markus Kerber	Kassier:	Simon Schindl
Obmann Stv.:	Andreas Kainz	Kassier Stv.:	Fabian Pahle
Schriftführer:	Andre Kramer	Beirat:	Maximilian Fröhlich
Schriftführer Stv.:	Lukas Baumann	Beirat:	Sebastian Kramer

Der Ausschuss besteht nun aus fast völlig neuen Gesichtern und freut sich nun mit größter Motivation, den Verein leiten, neue Aufgaben meistern und frischen Wind in diesen hineinbringen zu dürfen.

Ausrückungen der Thaneler Tuifl

Mitte November wurde es dann endlich ernst und wir durften uns auf unsere Ausrückungen als Krampusse/Tuifl freuen.

Der erste Lauf fand dieses Jahr am 15. Nov. 2019 in Lermoos statt. Vor Ort präsentierten sich 20 Gruppen aus Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz. Trotz starkem Regen war es für die Thaneler Tuifl ein gelungener Umzug und ein toller Auftakt in die Saison 2019.

Am 23. Nov. 2019 fuhren wir dann mit Sack und Pack ins Stubaital, nach Mieders. Auch dort waren zahlreiche Gruppen aus unterschiedlichen Ländern vertreten und wir wurden vom Publikum lautstark bejubelt.



Unseren dritten Lauf durften wir dann, in Zusammenarbeit mit der Landjugend Heiterwang im eigenen Dorf am 5. Dez. 2019 veranstalten. Beim alljährlichen Nikolo Umzug dürfen natürlich neben dem Nikolaus keine Krampusse fehlen. Nach der Verteilung der Geschenke an die Kinder, fand somit auch unsere dritte Ausrückung bei fröhlichem Zusammensein vor der Gemeinde seinen Ausklang.

Der letzte Ausflug der Saison sollte nochmals ein Highlight werden. So fuhren wir am 14. Dez. 2019 um 9:00 Uhr morgens mit dem Feuersteinbus nach Sexten welches sich im Pustertal/Südtirol befindet. Wieder waren über 20 Gruppen aus diversen Ländern vor Ort. Auf einer Strecke von 600 Metern konnten wir den Zuschauern eine tolle Show präsentieren.



Glühweinstände 2019

Wie alle Jahre fanden auch heuer wieder unsere Glühweinstände bei der Feuerwehrhalle statt und kamen bei Jung und Alt sehr gut an. An den vier Terminen war für „Speis und Trank“ natürlich bestens gesorgt, so gab es heuer erstmals einen „Tuifl-Bosna“ und als kleine Versuchung hinterher, unsere „Süße Crêpes“.



Musikkapelle Heiterwang



Liebe Heiterwangerinnen, liebe Heiterwanger,

Komm zur Musikkapelle!

Solltest du **daran interessiert sein, ein Instrument zu erlernen** oder sonstige Fragen zu unserer Jugendarbeit haben, melde dich doch bitte bei unserer Jugendreferentin Linda. Tel.: 0676 / 886 012 36

Marketenderinnen gesucht!

Wir suchen aktuell auch wieder Verstärkung für unsere Marketenderinnen.

Das Anforderungsprofil ist sehr einfach: Mindestalter 16 Jahre, freundlich, motiviert, verlässlich und interessiert an einem aktiven Vereinsleben. Marketenderinnen begleiten und „verschönern“ die Musikkapelle. Angesprochen sollen hier nicht nur Mädchen sondern Frauen jeder Altersklasse sein! Bei Interesse, bitte bei Obmann Simon melden. Tel.: 0664 / 131 67 28

Obmann Simon Weirather
mit der Musikkapelle Heiterwang



Pfarrkirche Heiterwang

Die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche Heiterwang sind abgeschlossen!

Die Gesamtkosten der Außenrenovierung betragen € 161.802,04

Finanzierung

Bundesdenkmalamt	12.700,—	7,84 %
Diözese Innsbruck	24.260,—	15,00 %
Landesgedächtnisstiftung	40.000,—	24,73 %
Land Tirol (Kulturabteilung)	16.000,—	9,88 %
Gemeinde Heiterwang	16.200,—	10,02 %
Einnahmen Kirchtagsfest	2.361,65	1,45 %
Eigenmittel der Pfarre	15.735,39	9,73 %
Spenden	11.545,—	7,14 %
USK-Fonds Raiffeisenbank Reutte	3.000,—	1,85 %
Darlehen der Gemeinde Heiterwang	20.000,—	12,36 %
	<u>161.802,04</u>	<u>100,00 %</u>



Von den Spenden in Gesamthöhe von € 11.545,- wurden € 3.025,- steuerbegünstigt auf das Konto des Bundesdenkmalamtes eingezahlt. Da wir vom Bundesdenkmalamt aus datenschutzrechtlichen Gründen die Namen der Einzahler nicht erhalten, können wir uns auch nicht persönlich dafür bedanken.

Daher möchten wir auf diesem Wege allen Spendern für die großzügige Unterstützung „VERGELT'S GOTT“ sagen!

Vorankündigung

Musikalische Gottesdienstgestaltung in der Weihnachtszeit

Dienstag, den 24. Dez. 2019	22.30 Uhr • Hl. Abend • Bläsergruppe MK Heiterwang
Sonntag, den 29. Dez. 2019	10.00 Uhr • Männergesangsverein Reutte
Montag, den 06. Jänner 2020	10.00 Uhr • Heilige Drei Könige • Bel Canto-Chor Heiterwang
Sonntag, den 12. Jänner 2020	10.00 Uhr • Kirchenchor Breitenwang

Pastoralmesse in G von Karl Kempfer mit Orchester

Pfarrer Tomasz Kukulka

Für den Pfarrkirchenrat Karl Gratl



Im Namen sämtlicher Vereine in Heiterwang wünschen wir allen Freunden, Helfern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020!

Die Seite des Chronisten

„I der Mühl“ – das ist eine Ortsteilbezeichnung in Heiterwang. Vielleicht hat sich mancher noch gar keine Gedanken gemacht, warum es „Mühle“ heißt. Es deutet nichts (mehr) auf eine Mühle hin. Wir wohnen auch nicht in einer Gegend, in der Getreideanbau üblich war. Ich habe immer gesagt: „Bei uns wachsen nur Gras und Erdäpfel“. Trotzdem hat es in Notzeiten einen bescheidenen Getreideanbau gegeben. So war das Haus Mühle 1 (Schindl/Fasser) um 1750 tatsächlich eine Mühle, in welcher nach Bedarf Getreide gemahlen wurde. Das meiste wurde aber zugekauft. Im Jahre 1864 ist das Haus dann bis auf die Grundmauern abgebrannt und wurde neu aufgebaut. Um ca. 1900 erwarb der Tischler Johann Fasser das Haus. Der Hauptbeweggrund war die Wasserkraft der Ache. Seine Vorstellungen haben sich aber nicht ganz verwirklichen lassen, denn den größten Teil des Sommers war man mit Heuen beschäftigt, und im Winter reichte das Wasser nicht aus, um wirklich etwas antreiben zu können.



Trotzdem wurde 1907 noch ein Sägewerk angebaut, das bis ca. 1945 betrieben wurde. Im Jahre 1910 wurde ein Stall in den „Mühlbichl“, der nur durch den Weg vom Haus getrennt war, gebaut. Dieser wurde mit einem überdachten Gang mit dem Haus verbunden. Die Tischlerwerkstätte wurde von Josef Fasser (Mühl-Josef) noch bis 1980 betrieben. Im Zuge des Wohnhaus-Neubaus der Familie Schindl (2004) wurden Tischlerwerkstatt und Sägewerk geschliffen. Bis zum Bau des Unterwasserkanals, mit Errichtung einer Brücke unterhalb des Hauses Mühle 1, führte der einzige Weg in die „Untere Mühle“ direkt am Haus vorbei. Durch die niedrige Durchfahrtshöhe unter dem Verbindungsgang zum Stall, kam es öfters



zu Problemen mit bestimmten Fuhrwerken (LKW, Holzfuhrern etc.). Durch die exponierte Lage des Hauses, kam es auch zu Erschwernissen für die Bewohner, die heute fast in Vergessenheit geraten sind. Das Haus war nicht an die Wasserversorgungsleitung der Gemeinde angeschlossen und so mussten sie eine eigene Wasserversorgung errichten. Eine

Schneeräumung der Gemeindefstraßen wurde erst in den frühen 1960er Jahren eingerichtet. Bis dahin mussten die Kinder (Vroni und Erika) im tiefen Schnee in die Schule waten und sich selbst einen Weg anstreuen. Heute denkt niemand mehr an diese Zeiten und der Standort wird eher um seine ruhige und sonnige Lage beneidet.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



www.blut.at
0800 190 190

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

Donnerstag, 19.12.2019

Reutte, Rotes Kreuz

10:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

VOM HOLZ ZUR ASCHE – UND DANN?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig Anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.



Reine Holzasche



verunreinigte Brennstoffrückstände

Foto: Energie Tirol

Weitere Informationen zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ www.richtigheizen.tirol, bei Energie Tirol unter der Nummer 0512-589913, office@energie-tirol.at oder beim Tiroler Umweltverein unter der Nummer 05223-22860, info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at.

Verpackungen aus:

sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Leicht – VERPACKUNG	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
<p>Bitte zu Bunt- oder Weißglas</p> <p>Hohglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen, ...</p> <p>Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen!</p> <p>Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, diese werden wieder befüllt!</p>	<p>Bitte zu Papier Bitte zu Karton</p> <p>Papier: Zeitungen, illustrierte Prospekte, Postwurf, Hefte, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes, sauberes Papier</p> <p>Karton (bitte flach falten!): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Geschenkpapier, Krattpapiersäcke</p>	<p>Bitte zu Metall</p> <p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen</p>	<p>Bitte zu Kunststoff</p> <p>Verpackungen aus Kunststoff – nur gereinigt!</p> <p>Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleegebände</p> <p>Verbundstoffe wie z.B. Tablettenblister, Verpackungsstyropor</p>	<p>Bitte zu Elektroaltgeräten</p> <p>Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -Bildschirme</p> <p>Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (Getrennsortierung am Wertstoffhof!)</p>	<p>Bitte zu Bioabfall</p> <p>Obst- und Gemüsereste, verborbene Lebensmittel, Lebensmittelerste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwole, Gartenabfälle</p> <p>Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maissäcke (Über Gemeinde erhältlich)</p>	<p>Bitte zu den Problemstoffen</p> <p>Batterien (auch Rückgabe bei Händler möglich), Altöl in Haushaltsmengen, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, öhaltige Putzflizen</p> <p>Altspeiseöl und -fett bitte zur Öl-Sammlung!</p>	<p>Bitte zu Sperrmüll</p> <p>Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter passt: kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Ski, Kinderwagen, Kunststoffrohre,</p>	<p>Bitte zu Restmüll</p> <p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, kalte Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, CDs</p>
<p>Nicht zu Bunt- oder Weißglas</p> <p>Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühbirnen, Vasen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas</p>	<p>Nicht zu Papier oder Karton</p> <p>Tiefkühlpackungen (beschichtet – gehört zu LVP), Kohlepapier, Zellphan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher,</p>	<p>Nicht zu Metall</p> <p>Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsgeschirr – zur Almetallsammlung der Gemeinde</p>	<p>Nicht zu Verpackung</p> <p>Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion!</p> <p>z.B. verwendetes Einweggeschirr, kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Windeln, Strumpfhosen, CD's,</p>	<p>Nicht zu Elektroaltgeräten</p> <p>Spielzeugisenbahn (Schienen, Waggons), CD's, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)</p>	<p>Nicht zu Bioabfall</p> <p>künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, Verpackungen</p>	<p>Nicht zu den Problemstoffen</p> <p>Restentleerte und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!</p>	<p>Nicht zu Sperrmüll</p> <p>Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton Altholz und Alteisen (Getrennsammlung der Gemeinde!)</p>	<p>Nicht zu Restmüll</p> <p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff) und Bioabfall, Elektroaltgeräte</p>

!!!Bei Unklarheiten zur richtigen Sortierung geben die Wertstoffhofmitarbeiter jeder Gemeinde gerne Auskunft!!!